

Den Jugendlichen wird die Politik schmackhaft gemacht

8. Nov. 17

Altdorf Im BWZ Uri fand gestern zum zweiten Mal eine Politour statt. Dabei wurden den Berufsschülern und Maturanden die Urner Jungparteien vorgestellt. Erfahrene Politiker lieferten sich zudem an einem Podium eine Debatte über die Legalisierung von Drogen.

Im Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Uri drehte sich gestern alles um Politik. An der sogenannten Politour erhielten die SchülerInnen und Schüler der Abschlussklassen sowie der Vollzeit-Berufsnatura Einblick in die Urner Jungparteien Jusso, JCVP, JFUR und JSVP. In Workshops von je 15 Minuten hatte jede Partei die Gelegenheit, ihre Eigenheiten aufzuzeigen.

In einer Podiumsdiskussion zum Thema Drogen und deren Legalisierung konnten die Schüler dann live erleben, wie sich die einzelnen politischen Lager zu einem Sachthema stellen. Mit Moderatorin Chiara Zgraggen diskutierten Fabio Affentranger (JSVP), Mathias Steinegger (FDP), Céline Huber (JCVP) und Adriano Prandi (SP).

Lust aufs Abstimmen soll geweckt werden

Für die Organisation der Politour zeichnete der neugegründete Jugendrat Uri verantwortlich. Diesem gehören die vier kantonalen Jungparteien sowie die Internetplattform Politcast Uri an. Durch den Rat sollen die Kräfte



gendifreundlichen Kanton und für mehr jugendliche Verantwortung in der Politik. «Die Politour verfolgt genau dieses Ziel», sagt Leza Aschwanden, erster Präsident des neuen Jugendrats und Mitorganisator der Politour. «Viele Jugendliche finden den Zugang zur Politik nur schwer. Dabei muss die jüngere Generation am längsten damit leben, was heute in der Politik beschlossen wird.» Eine solche Veranstaltung könne verschiedene Wege zur Politik aufzeigen und solle die Lust aufs Abstimmen bei den jungen Urnern wecken.

Die Veranstaltung fand im BWZ zum zweiten Mal statt. Am Kollegi macht die Politour kommende Woche Halt. Neben den Jungparteien stellen sich dort auch die Korporation Uri und das Landgericht vor. Zudem werden mehrere politische Themen vertieft. Neben den Politouren organisiert der Jugendrat Uri auch das Jugendparlament, das 2018 wieder stattfinden soll. (zfp)

Hinweis

Die Diskussion zur Drogenpolitik kann auf www.politcast-uri.ch